

omnia tenimenta, que ecclesia ipsa sancti Leonis tempore regis Guillelmi primi et secundi et tempore domini imperatoris et domine imperatricis, parentum nostrorum felicitis memorie, tenuit et possedit. Ad huius autem confirmationis memoriam presens privilegium scribi et maiestatis nostre sigillo precepimus communiri, anno, mense et indictione subscriptis.

Data in urbe felici Panormi anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo secundo, mense Februarii quinte indictionis, regni vero domini nostri Friderici magnifici regis Sicilie, ducatus Apulie et principatus Capue anno quarto, feliciter, amen.

Domcapitel und S. Fiore zu Arezzo.

Die folgenden Urkunden zeugen für ein nahes Verhältnis des Reichskanzlers Christian zu Gewalten Arezzos. Es möchte wohl sein, dass er für einen Zug in das Gebiet von Rom und in die Campagna, den er zur Bekämpfung Alexanders III. anfangs 1165 vorbereitete, in Arezzo und Umgebung eine besondere Unterstützung suchte und fand. Mit dem Bischofe von Arezzo unterhielt er offenbar gute Beziehungen: er gedenkt seiner in Hochachtung und Zuneigung; er giebt ihm einen Titel, durch den meines Wissens bis dahin kein italienischer Bischof ausgezeichnet worden war¹: erst in einer etwas späteren Zeit lässt sich auch der Bischof von Volterra als 'Fürst' nachweisen²; von Aebten des Aretiner Gebietes befand sich der von Capolona an Christians Seite, als er im Juni 1165 Anagni belagerte³; im Februar empfing der von S. Fiore ein Privileg; ein anderes trug der Dompropst davon; dass dieser mit den Söhnen Rainers sich verständigt hatte, gereichte dem Kanzler zur grössten Freude⁴: es waren die Herren von Montauto, die wahrscheinlich doch, wie ein Ritter aus benachbarter Gegend, Rainer Berlinghieri, es gethan hat⁵, an Christians Expedition theilnehmen sollten⁶.

1) In der ersten Urkunde vom 22. Februar 1165: *a serenissimo imperatore nostro vocati et ab eius principe Aretino episcopo sepe commoniti*; dann: *precipimus venerabili Aretino episcopo*; in der zweiten: *Dilectis suis Aretino episcopo* etc. 2) Ficker, Vom Reichsfürstenstande I, 318. 3) S. die Urkunde unter 'Borgo San Sepolcro'. 4) *Levantes igitur et plurimum congaudentes de concordia et conventionem facta inter dilectum nostrum Aretinum prepositum et filios Ranerii* etc. Varrentrapp, Erzb. Christian I. von Mainz 127 n. 40. Meine Berichtigungen entsprechen dem Original, von dem Ficker eine Abschrift genommen hat. 5) R. Davidsohn, Gesch. v. Florenz I, 494, Anm. 3. 6) Montauto de'